

Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
Kompetent - Zuverlässig - Schnell
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobiliemachen-freude.de

49. JAHRGANG NR. 44 2. NOVEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. November: Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Freitag, 4. November: Film „Western“ aus der Reihe „Filme aus aller Welt“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 5. November: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 6. November: „Sonntagsfrühstück international“ ab 10.30 Uhr im Frauentreff.

Sonntag, 6. November: Klavierabend mit Boris Levantovitch um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 7. November: Kegeln für Seniorinnen und Senioren um 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Montag, 7. November: Film „Die Frauen der Solidarność“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 9. November: Mahnwache um 18 Uhr am Glaskubus im Limeszentrum.

Mittwoch, 9. November: WiTechWi-Vortrag „Bakterielle Biofilme“ um 19.30 im Hörsaal der AES.

Politik

Mittwoch, 2. November: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
Weitere Termine auf Seite 3



Kreativer Schutz. Markus Fingerhut (links) und Steven Bönisch vom städtischen Bauhof haben die neue Abdeckung des Pinguinbrunnens entworfen und gebaut, die vor wenigen Tagen in der Schulstraße montiert worden ist. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: mag

Die Fernwärmekunden müssen im nächsten Jahr mit deutlich höheren Kosten rechnen

Erschreckende Aussichten

● **Mehr als 100 Fernwärmekunden kamen am Dienstag vergangener Woche zum Infoabend der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme ins Bürgerhaus. Viele von ihnen waren aufgebracht wegen der immer noch nicht vorliegenden Jahresabrechnung des Fernwärmeverstärkers „E.ON“ für das Jahr 2021.**

entwurf des Wirtschaftsministeriums sieht vor, dass die Entlastung dem Betrag der September-Rechnung entsprechen wird zusätzlich eines pauschalen Anpassungsfaktors, der die Preissteigerungen im Zeitraum bis Dezember abbilden soll.

Die späten Abrechnungen bleiben laut IG Fernwärme dennoch ein Ärgernis. Sie erinnert daran, dass Nebenkostenabrechnungen für Mieter innerhalb des Folgejahres auf den Weg gebracht sein müssen. Doch dazu braucht es zunächst einmal eine Abrechnung der Heizkosten.

Im Mittelpunkt des Interesses stand bei dem Infoabend für viele eine Vorausschau auf die künftigen Preise und die mit der Jahresabrechnung zu erwartenden neuen Monatspauschalen. Dr. Rainer Roßberg, der schon seit vielen Jahren die in Schwalbach verlangten Tarife nach einem vom Arbeitskreis WiTechWi entwickelten Rechenschema mit den Preisen anderer Versorgungsunternehmen vergleicht, hatte am Beispiel eines Einfamilienhauses die Preisentwicklung der vergangenen Jahre und die künftige Belastung anschaulich dargestellt.

Nach seiner beispielhaften Rechnung betrugen die Heizkosten für das „Musterhaus“ mit einem Verbrauch von 19,8 MWh

im Jahr 2021 genau 2.493 Euro und könnten im kommenden Jahr auf 6.841 Euro dramatisch steigen. Für die meisten Anwesenden war das erschreckend.

Als Perspektive für die kommenden Jahre blieb allerdings die Feststellung, dass der Gaspreis seinen Zenit überschritten haben könnte. Darüber hinaus gibt es die Erwartung, dass schon in absehbarer Zeit die Abwärme von Rechenzentren für das Fernwärmenetz nutzbar gemacht wird.

Die IG Fernwärme bietet wie in den Vorjahren ihre Unterstützung an bei der Überprüfung der nun im Monat November erwarteten Jahresabrechnungen.

„E.ON“ bleibt Betreiber

In der vergangenen Woche machten zudem Gerüchte die Runde, das „E.ON“ den Betrieb des Fernheizwerks in der Adolf-Damaschke-Straße aufgeben würde. Gegenüber der Schwalbacher Zeitung dementierte das ein Sprecher des Konzerns. Es gibt lediglich einige Häuser in der Berliner Straße, bei denen „E.ON“ bisher auch Dienstleistungen für die Wasserversorgung und die Entwässerung übernommen hatten. Nur das wird es ab Januar nicht mehr geben. red

Im Limes-Einkaufszentrum

Mahnwache

● **Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) lädt die Bevölkerung am Mittwoch, 9. November, zu einer Mahnwache ein.**

Diese beginnt um 18 Uhr im Limes-Einkaufszentrum. Gedacht werden soll der Opfern Pogromnacht von 1938 sowie allen anderen Opfern von Gewalt aus rassistischen Motiven. Die Teilnehmer können sich still beteiligen oder ein paar persönliche Worte an die anderen Beteiligten sprechen. red

Evangelische Limesgemeinde

Klavierabend

● **Am Sonntag, 6. November, findet um 19 Uhr ein Klavierabend in der Evangelischen Limesgemeinde statt.**

Der international bekannte Pianist Boris Levantovitch spielt Klavierwerke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Franz Liszt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. red

Frauentreff Schwalbach

Frühstück am Sonntag

● **Am Sonntag, 6. November, lädt die Fraueninitiative Schwalbach ab 10.30 Uhr alle Frauen zu einem gemütlichen Frühstück in den Frauentreff ein.**

Traditionell werden Kaffee, Brötchen und Brot bereitgestellt. Brotaufstriche und -beläge bringen die Besucherinnen mit. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten. Der Eingang zum Frauentreff befindet sich am unteren Marktplatz unterhalb des Wasserspiels. red

Samstag im Bürgerhaus

Reparatur-Café

● **Am Samstag, 5. November, findet von 10 bis 13 Uhr das nächste Reparatur-Café statt.**

Im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus stehen die Reparateure den Kunden wieder zur Verfügung und helfen kaputte Sachen zu reparieren anstatt diese wegzuerwerfen. red

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Goldring 585/-
mit afrikanischem Turmalin,
grün, 6 Karat

Rarität

Unser Angebotspreis € 2.449,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Alfons Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlassenschaften sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Barankap Pkw und Busse

- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Silberbesteck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protextial io

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Alfred Müller

HOME MOTION by somfy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
wolkig



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
Regen



Samstag
wolkig



Sonntag
wolkig

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	02.11.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse zu Allerseelen
So	0.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse mit Totengedenken
			15.00 Uhr	anschl. Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof
Mi	09.11.	P	08.30 Uhr	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof
			09.00 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	03.11.	19.30 Uhr Frauen, raus aus dem Alltag
Dienstag	08.11.	20.00 Uhr Erwachsenenkreis

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	03.11.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	04.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug – Start in der Ev. Limesgemeinde
			im Anschluss Laternenumzug über den Mittelweg und
			später Zusammensein im Garten der Ev. Kita Mittendrin
So.	06.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
		19.00 Uhr	Konzert – Klavierabend mit Boris Levantovitch
			Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und
			Franz Liszt / Eintritt frei, Spenden erbeten
Mo.	07.11.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate
			(Familienreferentin Eva Witte)
Di.	08.11.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
			Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
			Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
			Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	06.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Fr. Wegert
		10.00	Kindergottesdienst
			Anschl. Kirchencafé
Mo	07.11.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	08.11.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	09.11.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
 friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	06.11.2022	Gottesdienst der Christusgemeinde
		(siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 06.11.2022	Gottesdienst mit D. Hoffmann
um 10:30 Uhr	

www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
 schwalbach-am-taunus
 Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Maximilian Seiermann

* 30. August 1951 † 21. Oktober 2022

Er war von 2001 bis 2021 als Stadtverordneter
 und Mitglied des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses ehrenamtlich tätig und
 gehörte bis zuletzt als sachkundiger Bürger der Betriebskommission der Stadtwerke an.

Sein plötzlicher Tod macht uns tief betroffen.
 Sein Sachverstand, sein großer Einsatz und seine menschliche und humorvolle Art
 werden fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

CDU SchwalbachFür den Vorstand
Axel FinkFür die Fraktion
Katrin Behrens und Daniela Hommel

Wir trauern um

Maximilian Seiermann

Maximilian Seiermann war von 2001 bis 2021 Mitglied der
 Stadtverordnetenversammlung. Dort engagierte er sich im Ausschuss
 für Bauen, Verkehr und Umwelt als dessen stellvertretender Vorsitzender,
 in der Betriebskommission der Stadtwerke und im Aufsichtsrat
 der Kulturkreis GmbH. Seit 2021 war er als sachkundiger Bürger
 aktiv in der Betriebskommission der Stadtwerke Schwalbach am Taunus.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
 Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
 der Stadt Schwalbach am Taunus
 Alexander Immisch
 Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
 der Stadt Schwalbach am Taunus
 Günter Pabst
 Stadtverordnetenvorsteher

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly
 „Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen
 an erster Stelle.“

ReichmannBESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**24h Bereitschaft**

W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 061 73/94 0990 · TELEFAX 061 73/94 0991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka
 Bad Soden-
 NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Mehr Platz für die Exoten



Wenn im Arboretum die Motorsägen heulen, werden die Waldarbeiter immer kritisch beäugt.

Schließlich ist das Areal zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn für viele so etwas wie ihr Freiluft-Wohnzimmer und da sind allzu große Veränderungen meist unerwünscht. Die aktuellen Pflegemaßnahmen haben entsprechend viele Besucherinnen und Besucher aufgeschreckt, die Tag für Tag durchs Arboretum joggen oder zumindest ein- bis zweimal pro Woche dort spazieren gehen. Denn die Pflege erwies sich an vielen Stellen als regelrechte Rodung. Wo in 40 Jah-

ren üppige grüne Wände gediehen sind, blieben nur wenige, einzelne Bäume stehen.

Doch man darf eines nicht vergessen: Das Arboretum ist kein Wald, der in der Regel umso schöner ist, je dichter er ist. Das Arboretum ist ein Waldpark, in dem eine Vielzahl von besonderen Bäumen wachsen, die in unseren Breiten zum Teil sehr selten sind. Es ist eine Art „Baumzoo“, der Botanikerinnen und Botanikern das Herz höher schlagen lässt.

Folglich sollten die Exoten auch den Platz bekommen, der ihnen zusteht und Hartriegel, Haselnuss und Brombeeren müssen weichen – auch wenn es dann vielleicht nicht mehr ganz so romantisch aussieht.

Mathias Schlosser

Carolin Pfaff ist auch für das Arboretum Main-Taunus zuständig

Neue Revierförsterin

● **Frischer Wind weht durch die Wälder im Vordertaunus. Mit Carolin Pfaff hat am 1. August die neue Revierförsterin ihren Dienst angetreten, die auch für das Arboretum zuständig ist.**

Am vergangenen Donnerstag wurde die 28-Jährige offiziell im Waldhaus vorgestellt. Sie tritt die Nachfolge von Martin Westenberger an, der viele Jahre für die Revierförsterei zuständig war. Trotz ihres jungen

Alters kennt Carolin Pfaff den Taunus und den Vordertaunus sehr gut, da sie in Königstein aufgewachsen ist und nun nach ihrem Studium und ersten Berufserfahrungen in ihre Heimat zurückgekehrt ist. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe“, sagte sie.

Auch Forstamtsleiter Sebastian Gräf war voll des Lobes für die neue Försterin. „Neue junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen viele neue Eindrücke und Einflüsse mit“, erklärte er. Das Revier von Carolin Pfaff bezeichnete er als „Besonderheit“. Denn neben klassischen Mittelgebirgswäldern wie am Altkönig hat es auch Flächen wie das Arboretum und das Waldhaus mit seinen pädagogischen Angeboten.

Darüber hinaus habe es ein Förster oder eine Försterin in einem dichtbesiedelten Ballungsgebiet nie leicht. „Man kann es eigentlich keinem Recht machen, schon gar nicht im Wald“, sagt Sebastian Gräf.

Für die Stadt Schwalbach begrüßte Bürgermeister Alexander Immsch die neue Försterin. „Man erkennt sofort ihren Idealismus“, sagte er. „Ich glaube, das Revier ist in sehr, sehr guten Händen.“ MS



Carolin Pfaff ist die neue Revierförsterin für den Bereich Kronberg, zu dem auch das Arboretum Main-Taunus zählt. Foto: Schlosser

Alle wackeligen Grabmale erhalten einen Hinweis-Aufkleber – 2.000 Prüfungen an zwei Tagen

Standfestigkeit wird geprüft

● **In dieser Woche wird die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf den beiden Friedhöfen in Schwalbach durchgeführt.**

Ein Mitarbeiter aus dem Prüfungs-Team des Sachverständigenbüros Becker aus Grävenwiesbach prüft am heutigen

Mittwoch und am morgigen Donnerstag rund 2.000 Grabmale. Sollten Grabsteine nicht mehr sicher stehen, werden sie mit einem entsprechenden Hinweis-Aufkleber versehen und die Beanstandung wird dokumentiert.

Anschließend erhält die Friedhofsverwaltung die Auswertung und schreibt dann die

Kleinanzeigen

Suche gebrauchtes Akkordeon. Tel. 0172/7159919

Gewissenhafte, zuverlässige Haushaltshilfe in Dauerstellung (10 Std. wöchentlich an 2 Tagen) auf Minijobbasis in Alt-Schwalbach gesucht. Telefon 0174/9551338

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Frauentreff Schwalbach

Kreatives Malen

● **„Sinnliches Malen mit Fingern und Händen“ verspricht ein zweiteiliger Workshop für Frauen unter Anleitung der Künstlerin Ute Reinecke am 10. und am 24. November.**

Start ist jeweils um 16 Uhr im Frauentreff. Inklusive Materialkosten liegt der Teilnahmebeitrag für das zweiteilige Angebot bei insgesamt 7,50 Euro. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, entsprechende Kleidung zu tragen. Bei der Anmeldung gibt eine kleine Liste von Dingen, die noch mitzubringen sind, wie beispielsweise Becher und Schraubgläser. Die Anmeldung erfolgt im Büro der Gleichstellungsbeauftragten unter der Telefonnummer 06196/804-206. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Politik

Donnerstag, 3. November: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 2. November: Vorlesestunde mit „Alles dreht sich um Leonie“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 9. November: Vorlesestunde mit „Vom Fischer und seiner Frau“ um 15.15 Uhr.



Ab sofort steht den Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Schule der neu gestaltete Spielbereich neben dem A-Gebäude wieder zur Verfügung. Foto: mag

Die Geschwister-Scholl-Schule hat ab sofort wieder einen Spielplatz im Außenbereich

Klettern, schaukeln und mehr

● **Nach einer mehrjährigen Zwischennutzung der Fläche zwischen Schulgebäude und Eschborner Straße, konnte der Spielplatz auf dem Außengelände der Geschwister-Scholl-Schule wieder angelegt werden.**

„Sowohl für die Bauzeit der Kita 'Am Park' als auch in den ersten anderthalb Jahren der Corona-Beschränkungen erfüllte das Gelände wichtige Funktionen. Dass wir es nun zu einem attraktiven und neu gestalteten Spielgelände zurückbauen konnten, freut uns sehr“, meint Bürgermeister Alexander Immsch.

Die Fläche des ehemaligen Spielplatzes war seit Ende 2016 für die Dauer des Neubaus der Kita „Am Park“ der Standort

des Interimsquartiers, einer rund 300 Quadratmeter großen Containeranlage. Mit dem Main-Taunus-Kreis war damals im Rahmen eines Gestattungsvertrages vereinbart worden, dass nach Beendigung der städtischen Nutzung der Spielplatz wieder zurückgebaut wird. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich dieser Rückbau verschoben, da die Fläche nach Abbau der Container mit einem Zelt als Ausweichfläche für den Betrieb des Schulkindertages verwendet wurde.

Nach Abbau des Zeltes im Oktober 2021 konnten dann die Baumaßnahmen für den Spielplatz beginnen. Aufgrund der mittlerweile vorhandenen enormen Materialknappheit verlängerten sich die Lieferzei-

ten für die Holzspielgeräte um mehrere Monate, so dass der Einbau erst im Sommer dieses Jahres möglich war. Die Rasensaat erfolgte aufgrund der enormen Hitzewelle und dem Aufruf zur Einsparung von Wasser erst Ende September.

An den Kosten für die Spielgeräte und Fallschutzplatten hat sich der Kreis hälftig beteiligt. Für den städtischen Kostenanteil wurden 2021 Mittel in Höhe von 90.000 Euro eingestellt. Trotz Kostenerhöhung aufgrund der gestiegenen Materialpreise – vor allem bei den Holz-Spielgeräten – wurde dieser Ansatz nicht überschritten.

Nach dem zweiten Rasenmähdurchgang wurde die Fläche jetzt zur Nutzung freigegeben. red

Pinguinbrunnen hat ein neues Winterkleid – Bauhofmitarbeiter mit künstlerischer Ader

Ein kreativer Brunnenschutz

● **Für die Winterzeit hat der „Pinguinbrunnen“ vor dem Historischen Rathaus eine neue Abdeckung erhalten. Nachdem der bisherige Winterschutz verwittert war, musste Ersatz geschaffen werden.**

Da herkömmliche Holzverkleidungen die winterliche Tristesse eher steigern, haben sich zwei Mitarbeiter des städtischen Bauhofs der Aufgabe mit Kreativität genähert. Steven Bönsch, Zimmermann und Dachdecker, und Markus Fingerhut, Gärtner und in seiner Freizeit passionierter Maler, haben eine Verschalung entworfen und gebaut, die sich in das historische Stadtbild einfügt. Die Konstruktion aus robusten und langlebigen Seekieferplatten stellt ein Kirchdach mit Kirchturm dar

und greift das Fachwerk des Historischen Rathauses auf. „Mit dieser individuellen Verschalung haben die beiden Kollegen des Bauhofs einen wahren Hingucker geschaffen“, freut sich Bürgermeister Alexander Immsch und bedankt sich beim gesamten Bauhof-Team, dass tagenlang für ein sauberes Ortsbild sorgt und zuletzt für die Osterbeplantungen im Stadtgebiet zahlreiche positive

Rückmeldungen erhalten hatte.

Die neue Abdeckung dient dem Schutz des 1937 an der Stelle eines alten Dorfbrunnens fertiggestellten „Pinguinbrunnens“. Die als Pinguine dargestellten Brunnenfiguren symbolisiert dabei die Frische des kalten Wassers. Unklar ist die Herkunft des älteren steinernen Brunnenrosts, der ursprünglich einem anderen Zweck gedient haben muss. red

Repräsentative, großzügige Altbauwohnung in gepflegter Einheit

FFM-Unterbiederbach Wohnfl. 160 m², 4,5 Zimmer, Baujahr 1923, Kaufpreis 680.000 EUR, B, 155kWh, Bj. 1923, Gas, E Provision 3,57% zzgl. Maklercourtage vom beurkundeten Kaufpreis

JEAN LB IMMOBILIEN
Bolognarstr. 136
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 34 86 85 260
Mobil 0160 / 96 93 88 50
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

● **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der ags-Suchtselbsthilfegruppe, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLE ... SELBSTHILFE UND MEHR

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer gütigen Mutter, Schwiegermutter und Oma



Theresia Ahrens

geb. Schroll

* 15.01.1925 † 26.10.2022

Sie ist aus unserem Leben gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

In Liebe
Ute Ahrens-Früh und Rainer Früh
mit Patricia Früh
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Reichmann Bestattungsdienste, Westring 67, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Sargbeisetzung findet am Dienstag, dem 08. November 2022, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrenhergarde, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196 / 50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenhimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06196 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06173 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenhimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



TEIL 8: Das Urteil der Bürger

Die Stadt Schwalbach hat 19 Millionen Euro bei der inzwischen insolventen Greensill-Bank angelegt und mutmaßlich verloren. In einer Serie beleuchtet die Schwalbacher Zeitung, wie es dazu kommen konnte. Im achten Teil hat der Hauptverantwortliche – Bürgermeister Alexander Immisch – das letzte Wort. Danach sind am Ende alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher gefragt, ein Urteil zu fällen.

Zusammenfassend ist klar: Der Verlust von bis zu 19 Millionen Euro war keine Verkettung unglücklicher Umstände. Zwar waren die äußeren Umstände mit Negativzinsen, einer hohen Fluktuation in der Finanzabteilung und einem neuen Bürgermeister in der Tat nicht günstig. Doch es gab klare Regeln und Beschlüsse, die die Katastrophe verhindert hätten, wenn nicht zwei Personen diese Regeln im Alleingang außer Kraft gesetzt hätten: die Leiterin der Stadtkasse und Bürgermeister Alexander Immisch. Und selbst das hätte nicht zwangsläufig zum Verlust der 19 Millionen Euro geführt, wenn die beiden die notwendige Sorgfalt und Umsicht hätten walten lassen, die beim Umgang mit Millionenbeträgen erwartet werden darf. Auch wenn sowohl der Bürgermeister als auch die Kassenleiterin eigentlich zum Wohl von Schwalbach handeln wollten, haben sie schwerste Fehler gemacht, die am Ende zum größten finanziellen Verlust in der Geschichte der Stadt führten.

Soweit die Anklage, die so oder ähnlich zurzeit vielfach in Schwalbach zu hören ist. Die Schwalbacher Zeitung hat Alexander Immisch die Möglichkeit gegeben, sich zu den Greensill-Anlagen zu äußern. Hier seine ungekürzte Stellungnahme:

„Sehr geehrte Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die Insolvenz der Greensill Bank hat uns als Stadt Schwalbach finanziell leider sehr stark getroffen. Wir haben uns als Verwaltung zu sehr auf die Angaben der Finanzvermittler verlassen und alle Kontrollen haben versagt. In meiner ersten Woche als Bürgermeister im Amt habe auch ich die Risiken unterschätzt und mich auf die vorhandenen Abläufe verlassen. Ich kann Ihnen versichern, dass ich das sehr bedauere. Dies betrifft sowohl den finanziellen Verlust als auch alle Handlungen und Unterlassungen innerhalb der Verwaltung, die dazu führten.

Ich kann die Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger sehr gut verstehen, die sich um die finanzielle Zukunft Schwalbachs sorgen. Ich versichere Ihnen, dass ich all meine Kraft für Schwalbach einsetze, um den entstandenen Schaden zu minimieren.

Der Magistrat, mein Team in der Verwaltung und ich setzen all unsere Energie dafür ein, damit wir solch einen Vorfall in Schwalbach nicht mehr erleben werden. Gemeinsam wollen wir in Schwalbach eine gute Infrastruktur bereitstellen und Schwalbach mit den verbliebenen Mitteln fit für die Zukunft machen.

Damit dies sichergestellt ist, wurde von Anfang an auf unabhängige Aufklärung des Vorgangs Greensill Bank gesetzt. Ich habe die Revision des Main-

werden mögliche Schadensersatzklagen geprüft.

Die Insolvenz der Greensill Bank wird uns leider noch einige Jahre begleiten. Denn Insolvenzverfahren im Bankenbereich sind sehr kompliziert, insbesondere bei internationalen Verflechtungen.

In den nächsten Jahren gilt es, die gute wirtschaftliche Lage der Stadt zu erhalten und unser Schwalbach weiterhin fit für die Zukunft zu machen. Dazu gehört natürlich die intensive Unterstützung des Insolvenzverfahrens einerseits. Andererseits muss der Wegzug eines prominenten Weltunternehmens aus Schwalbach kompensiert werden.

Hinzu kommen die Auswirkungen diverser externer Krisen, die mit viel Einsatz und Kraft sowie durch besonnenes und sparsames Wirtschaften zu minimieren sind. Dafür werde ich mich persönlich weiterhin mit all meiner Energie einsetzen.“

Unterschriften für eine Abwahl

Ob der Bürgermeister noch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger besitzt, ist unklar. Viele fordern seinen Rücktritt oder seine Abwahl. Diesen Schwalbacherinnen und Schwalbachern will die Schwalbacher Zeitung eine Möglichkeit geben, sich zu äußern. Um ein Stimmungs-Bild einzuholen, haben wir unter <https://openpetition.de/lqxvpx> eine Online-Petition gestartet, die jeder Schwalbacher Wahlberechtigte unterschreiben kann. Sie fordert die Stadtverordneten auf, ein Abwahlverfahren in Gang zu setzen beziehungsweise fordert Alexander Immisch zum Rücktritt auf. Die Petition läuft bis zum 27. November 2022. Alle Unterschriften werden Anfang Dezember an die Stadtverordnetenversammlung übergeben.

Die Petition kann auch über die Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de oder den QR-Code unten erreicht werden. Wer nicht im Internet unterwegs ist, kann das kleine Formular am Ende der Seite ausfüllen und senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Fax 06196/848082.

MS



Taunus-Kreises beauftragt. Die Untersuchung der Prozesse und Entscheidungen zu den Anlagen mündeten in einem Sonderbericht, der dem Magistrat und den Stadtverordneten der Stadt Schwalbach zur Verfügung gestellt wurde. Auf Anraten der Revision wurde dieser in einer nichtöffentlichen Sitzung des Stadtparlamentes beraten, um den Stadtverordneten einen vollumfänglichen Blick ohne Einschränkungen auf den Sonderbericht zu geben. Im Anschluss daran bat das Stadtparlament, diesen Sonderbericht der Öffentlichkeit ebenfalls zugänglich zu machen. Das war auch meine Intention. Die Revision erstellte daraufhin eine haftungssichere und datenschutzkonforme Fassung.

Alle Prüfbeanstandungen und Empfehlungen der Revision werden nun Schritt für Schritt abgearbeitet. Die Anlagenrichtlinie für Geldanlagen wurde auf Basis der Musterfassung des hessischen Städtetages in einer für Schwalbach verschärften Fassung verabschiedet. Interne Prozesse und Dienstleistungsanweisungen zu Geldanlagen wurden seit dem letzten Jahr verschärft und genauestens umgesetzt.

Gleichzeitig hat im Mai 2021 die Stadtverordnetenversammlung einen Akteneinsichtsausschuss berufen. Gebildet wurde dieser aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung. Diesen wurden alle vorhandenen Unterlagen zur Verfügung gestellt. Eine intensive Bearbeitung dieser Akten folgte. Der Akteneinsichtsausschuss endete mit einem Abschlussbericht in der Stadtverordnetenversammlung.

Des Weiteren hat die Stadt Schwalbach sich 2021 sofort mit weiteren betroffenen Kommunen und Landkreisen zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Eine gemeinsam beauftragte Anwaltskanzlei meldete die Forderungen umgehend beim Insolvenzverwalter an. Parallel



An der Albert-Einstein-Schule wurde der Sicherheitsstandard der Schüler-Fahrräder durch Ordnungspolizisten sowie Lehrerinnen und Lehrer und einige Eltern überprüft. Foto: mag

Polizei und Ordnungspolizisten kontrollierten an der Albert-Einstein-Schule die Fahrräder

Meistens nur kleine Mängel

Am 20. Oktober wurde im Rahmen des jüngsten Verkehrssicherheitstags Ost an der Albert-Einstein-Schule (AES) die Verkehrssicherheit der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler kontrolliert. Auch Mitarbeiter des Schwalbacher Ordnungsamts waren daran beteiligt.

Dabei stellte sich heraus: Die positive Entwicklung beim Sicherheitsstandard der Räder setzte sich auch 2022 weiter fort. Dass Sicherheit beim Fahrradfahren sehr wichtig ist, das sehen auch die Elternvertreterinnen und -vertreter sowie Lehrerinnen und Lehrer an der Schule so. Sie erklärten sich deshalb dazu bereit, Polizei und Ordnungspolizei bei dieser Sicherheitskontrolle zu unterstützen. Die Fahrräder wurden so eins nach dem anderen gründlich geprüft. War nichts zu beanstanden, gab es als Belohnung ein Reflektor-Klick-

band. Bei den Fahrrädern mit Mängeln bekamen die Schüler einen Mängelzettel als Hinweis mit nach Hause.

An drei Kontrollstellen wurden insgesamt etwa 350 Fahrräder überprüft. Klick-Bänder wurden ungefähr 250 ausgeteilt und rund 100 Mängelzettel vergeben. Demnach liegt die Mängelquote bei knapp 30 Prozent. Das lag jedoch eher daran, dass etliche dieser Fahrräder nur kleine Mängel hatten, indem beispielsweise ein Zusatzreflektor fehlte, beziehungsweise zu klein war oder die Klingel fehlte oder defekt war. Der Leiter des Schwalbacher Ordnungsamtes, Alexander Barth, sagte: „Ansonsten sehr positiv aufgefallen sind die sogenannten Katzenaugen-Reflektoren, die bei fast allen Schülern an den Rädern zu sehen waren, ebenso funktionierende Bremsen und Frontscheinwerfer. Die Schüler haben überwiegend auch einen Helm getragen.“

Am Mittwoch, 9. November will die Ordnungspolizei nach Schulschluss eine Nachkontrolle der Fahrräder, bei denen noch nicht alles in Ordnung war, vornehmen. So soll die Verkehrssicherheit der Schüler verbessert werden, deren Fahrräder Mängel aufwiesen. red

Turngemeinde Schwalbach

„Power für den Körper“

Die Judo-Abteilung der Turngemeinde Schwalbach bietet ab November ein Workout „Power für den Körper“ an.

Das Training unter Leitung von Nico Botis findet immer freitags von 20 bis 21 Uhr statt. Es trainiert die Muskulatur, fördert die Koordination, Stabilität und Beweglichkeit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderverordnungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

Bürgermeister Immisch abwählen

Vorname, Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

E-Mail-Adresse



fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Arvillestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Stromausfall ließ Show mit Physiker Sascha Vogel verspätet starten – Improvisation gefragt

Die fantastische Film-Physik



Physiker Sascha Vogel erklärte anhand von Filmausschnitten warum die Fantasie der Filmemacher fast nie mit den Gesetzen der Physik einhergeht.

Foto: Kulturkreis GmbH

Etwa 100 Zuschauer hatten sich im Bürgerhaus Schwalbach eingefunden, um sich einen wissenschaftlichen Vortrag der ungewöhnlichen Art von Physiker Sascha Vogel anzuhören.

Zu Beginn stand die Frage im Raum, ob wirklich alles physikalisch möglich ist, was in bekannten Hollywoodfilmen gezeigt wird. Doch bevor die Veranstaltung beginnen konnte, schlug die physikalische Wirklichkeit zu: Ein großflächiger Stromausfall, der weite Teile von Schwalbach einschließlich des Bürgerhauses betraf, ließ alle Lichter erlöschen. Das hieß fast alle, die Notbeleuchtung funktionierte hervorragend. Leider konnten weder Büh-

rentechnik noch Beamer für die geplanten Filmausschnitte genutzt werden. Alle Besucher und auch die Veranstalter ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Obwohl die Störung noch nicht beseitigt war, saßen zum geplanten Beginn des Vortrags alle auf ihren Plätzen. Anke Kracke, die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, erläuterte die Situation, bot an, den Vortrag zeitnah zu wiederholen und, in Absprache mit dem Referenten, ein Ersatzprogramm zu improvisieren. Alle Zuschauer blieben wie selbstverständlich auf ihren Plätzen und Sascha Vogel begann aus dem Stehgreif von den alltäglichen Problemen eines frisch verheirateten Physikers zu berichten.

Nachdem das Kapitel „Haus-suche“ ausführlich und witzig behandelt worden war und man sich dem Problem „Physik des Babybreis“ zuwenden wollte, geschah es: der Strom war wieder da. Schnell waren sich alle einig, den geplanten Vortrag nun mit 35-minütiger Verspätung zu beginnen.

Mit technisch perfekt gestalteten Filmausschnitten präsentierte Sascha Vogel nun schier unglaubliche Dinge, wie sie in bekannten Hollywood-Blockbustern gang und gäbe sind. Der staunende Zuschauer konnte erleben, wie Todessterne Planeten vernichten, riesige Raumschiffe auf die Erde stürzen, Jedis mit Lichtschwertern kämpfen, Panzer am Fallschirm vom Himmel fallen und vieles Spektakuläres mehr.

Immer wurden die Ereignisse mit trickreicher Technik vom Referenten analysiert und an den Regeln der Physik gemessen. Wie nicht anders zu erwarten, stellte sich fast immer heraus, dass die Fantasie der Filmgestalter durch die Gesetze der Physik fast nie gebändigt werden konnte.

Nach einem unterhaltsamen, witzigen und lehrreichen zweistündigen Vortrag waren die Zuschauer sich einig. Das Bleiben trotz Stromausfall hatte sich gelohnt. Und sicher werden sich alle in Zukunft bestimmte Filme mit anderen Augen anschauen, aber ohne den Spaß an dem Fantastischen und Unwahrscheinlichen im Film zu verlieren.

Diese letzte Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Arbeitskreises WITechWi war trotz widriger Umstände ein weiterer Höhepunkt der Festwochen.

red

Filmvorführung Montagabend

„Die Frauen der Solidarność“

Am Montag, 7. November, findet um 19.30 Uhr die Filmvorführung „Die Frauen der Solidarność“ in der Deutschen „Voice-Over“-Fassung im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

In den Film führt Manfred Mack vom Deutschen Polen Institut in Darmstadt ein. Zum Fall der Mauer hat auch die Solidarność-Bewegung beigetragen. Der Film erzählt die bisher kaum beachtete Geschichte der engagierten Frauen. Nach dem Verbot 1981 waren es in erster Linie die Frauen, die die konspirativen Untergrundstrukturen aufbauten und die Bewegung weiterführten. Mit dem Film wird auch der Kranführin und dem Gründungsmitglied Anna Walentynowicz gedacht, die am 10. April 2010 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Der Eintritt kostet fünf Euro. Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus und an der Abendkasse.

red

Arbeitskreis Yarm zeigt Film

„Die dunkelste Stunde“

Am Donnerstag, 10. November, findet von 19 bis 21 Uhr ein Filmabend „Die dunkelste Stunde“ des Arbeitskreises Yarm im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

Der englische Premierminister Winston Churchill sah sich mitten im Zweiten Weltkrieg mit der Entscheidung konfrontiert, ob die Landung in der Normandie der Alliierten der richtige Weg sei. Er stellte sich gegen andere mächtige Staatsmänner, um ein Desaster zu verhindern. Doch der Krieg und die langen Jahre in der Politik hatten ihre Spuren hinterlassen und Churchill benötigte die Unterstützung seiner Frau, um dem mentalen und physischen Kollaps zu entgehen. Der Eintritt kostet fünf Euro. Tickets gibt es in der Kulturkreis GmbH und an der Abendkasse.

red

Ehemaliger Schüler referiert

„Bakterielle Biofilme“

Am Mittwoch, 9. November, findet von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr der nächste Vortrag des Arbeitskreises WITechWi im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES) statt.

Bakterien sind Einzeller, jedoch nicht immer Einzelgänger. Wenn sie sich an Oberflächen zusammenlagern, bilden sie sogenannte Biofilme. Millionen Bakterien leben und arbeiten dann in diesem Zellklumpen zusammen, fast wie ein Organismus. Ein Phänomen, das auch aus medizinischer Sicht problematisch ist, da Biofilme eine erhöhte intrinsische Resistenz gegen Antibiotika vorweisen. Daher ist es von großem Interesse die Abläufe und Prozesse innerhalb von Biofilmen zu untersuchen und zu verstehen. Referent ist Michael Fuss, ein ehemaliger Schüler der AES und zurzeit Biochemiker an der Goethe-Universität Frankfurt. Der Eintritt ist frei.

red

9. November am Marktplatz

Main-Info-Mobil

Das Main-Info-Mobil des Energiedienstleisters Mainova kommt am Mittwoch, 9. November, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr auf den Marktplatz.

Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochen Häußner beraten lassen. Im Main-Info-Mobil gelten die derzeit üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht mit einer medizinischen Schutzmaske.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus



13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Mittwoch, 02.11.2022, um 19:30 Uhr im Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 06.10.2022
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023; Vorlage Nr. 19/M 0077 vom 18.07.2022, Magistrat, 2. Lesung
03. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges; Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
05. Kostenlose Menstruationsprodukte Vorlage Nr. 19/VJ 0007 vom 25.10.2022
06. Anfragen und Mitteilungen
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 27.10.2022
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 03.11.2022, um 19:30 Uhr im Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10.2022
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023; Vorlage Nr. 19/M 0077 vom 18.07.2022, Magistrat, 2. Lesung
03. Beschluss des Jahresabschlusses 2020, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2020, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020 und Entlastung des Magistrates Vorlage Nr. 19/M 0079 vom 20.09.2022, Magistrat
04. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung gemäß § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2022; hier: Zuschuss zu den Kosten der Sanierung des Flachdachs der Kindertagesstätte Mittendrin, Osting 15 a in Schwalbach am Taunus in Trägerschaft der Evangelischen Limesgemeinde. Vorlage Nr. 19/M 0081 vom 11.10.2022, Magistrat
05. Glasfaseraufbau in der Stadt Schwalbach am Taunus - Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen GigaNetz GmbH - Vorlage Nr. 19/M 0082 vom 25.10.2022, Magistrat
06. Verlängerung der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz“ mit der Stadt Bad Soden am Taunus und Anpassung der Kündigungsfristen Vorlage Nr. 19/M 0083 vom 25.10.2022, Magistrat
07. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges; Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
09. Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser; Vorlage Nr. 19/A 0068 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Einrichtung einer Wasserampel; Vorlage Nr. 19/A 0071 vom 31.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU
13. Änderungsantrag zur Vorlage 19/M 0079; Vorlage Nr. 19/A 0073 vom 20.10.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Trinkwasserbrunnen; Vorlage Nr. 19/VJ 0006 vom 25.10.2022
15. Kostenlose Menstruationsprodukte; Vorlage Nr. 19/VJ 0007 vom 25.10.2022
16. Unterstellmöglichkeiten auf dem Alten Friedhof Stellungnahme zu 19/V 0003; Vorlage Nr. 19/V 0003 vom 20.12.2021
17. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 27.10.2022
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Seniorenbeiratswahl vom 30. April 2019 Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern

Die gewählte Bewerberin Frau Susanne Rauscher-Schade hat zum 31.10.2022 auf ihr Mandat im Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus verzichtet.

Entsprechend der weiteren Rangfolge der Wahlvorschläge tritt daher mit Wirkung vom 01.11.2022 der nächste noch nicht berufene Bewerber an ihre Stelle:

Herr Ulrich Ebner, Friedrich-Ebert-Straße 48.

Diese geänderte Zusammensetzung des Seniorenbeirats wird hiermit gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i.V.m. § 1 der Satzung Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus festgestellt und bekanntgemacht.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 i.V.m. § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 45 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 27. Oktober 2022
Alexander Barth, Wahlleiter

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
Schwalbacher
Zeitung

für jeden Tag





- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Energie sparen

„Elektro Kollmann“ plant und baut Photovoltaik-Anlagen – Amortisation in zehn Jahren

Preiswerter Strom vom Dach

Der Schwalbacher Fachbetrieb „Elektro Kollmann“ hat sein Angebot erweitert. Ab sofort planen und bauen Jeton Xhigoli und sein Team Photovoltaik-Anlagen aller Art.

„Mit einer Solaranlage auf dem Dach kann man sich ein wenig unabhängig von den hohen Energiekosten machen“, sagt Jeton Xhigoli, der den alt-eingesessenen Schwalbacher Betrieb im Jahr 2014 übernommen hat und seither viele Stammkunden in Schwalbach und Umgebung gewonnen hat.

Vor allem für die Stromerzeugung sind Photovoltaik-Anlagen attraktiv. Je nach Lage kann eine 20 Quadratmeter große Fläche rund 3.500 Kilowattstunden Strom im Jahr liefern, was etwa dem Verbrauch einer vierköpfigen Familie entspricht. Jeton Xhigoli: „In der Regel kann man in Schwalbach auf einem Einfamilienhaus mehr Strom produzieren als man benötigt.“

Allerdings: Der Strom wird nicht gleichmäßig produziert. Nachts stehen die Anlagen still,

bei schlechtem Wetter und im Winter produzieren sie nur wenig, dafür an sonnigen Sommertagen mehr als man braucht. Daher wird der selbstproduzierte Strom in der Regel an ein Versorgungsunternehmen verkauft und ins Stromnetz eingespeist. Kurzfristig lässt sich der Eigenstrom aber auch in speziellen Batterien speichern, die Elektro Kollmann ebenfalls plant und montiert.

Je höher der Strompreis ist, desto mehr spart man mit einer eigenen Solaranlage. Jeton Xhigoli schätzt, dass sich die meisten Photovoltaik-Systeme in rund zehn Jahren amortisieren. Der Aufwand ist geringer als viele denken. „Wir müssen zwei bis drei Tage auf dem Dach arbeiten und dann noch einmal etwa zwei Tage an den Installationen im Keller. Insgesamt dauert es ungefähr eine Woche, bis eine Anlage komplett montiert ist“, erläutert der Inhaber von „Elektro Kollmann“.

Wer sich für eine Solaranlage interessiert, kann zunächst im Internet unter solarkataster-hessen.de überprüfen, wie gut sein Dach geeignet ist. Jeton

Xhigoli kommt auch gerne zu einer Bestandsaufnahme ins Haus und erstellt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Anlage. Hat sich ein Kunde für Photovoltaik entschieden, beträgt die Lieferzeit derzeit etwa vier bis sechs Wochen.

Ist die Anlage einmal auf dem Dach, produziert sie beinahe wartungsfrei über viele Jahre Strom. Dennoch ist es laut Jeton Xhigoli wichtig, einen Service-Partner vor Ort zu haben. „Wenn es einmal ein Problem geben sollte, sind wir als lokaler Anbieter immer schnell erreichbar und können uns um die Anlagen unserer Kunden kümmern.“ pr



Elektro Kollmann GmbH
Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1374
elektro-kollmann@t-online.de
www.kollmann-elektro.de



Ventile, bei denen der Durchfluss exakt eingestellt werden kann, können mehr als zehn Prozent der Heizenergie sparen – unabhängig davon, ob mit Öl, Gas oder Fernwärme geheizt wird. Foto: ZVSHK

Auch kleinere Sanierungsmaßnahmen können für erhebliche Heizkostenersparnis sorgen

„Potenzial gibt es fast überall“

Der Schwalbacher Installationsmeister Andreas Freund ist überzeugt: „In den meisten Häusern sind die Heizungen nicht optimal eingestellt.“ Er erläutert, wie man auch mit kleinen Maßnahmen viele Heizkosten sparen kann.

Besonders wichtig ist zum Beispiel der so genannte „hydraulische Abgleich“, der allerdings nur selten vorgenommen wird. Andreas Freund: „Es geht darum, für jeden Raum die richtige Wärmemenge zu berechnen und die Heizkörper entsprechend einzustellen.“ Meistens laufe viel zu viel heißes Wasser durch die Heizkörper mit der Folge, dass nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm werden und der Brenner häufiger anspringen muss, was zu einem höheren Energieverbrauch führt. „Das kann Mehrkosten bis zu 20 Prozent verursachen“, erklärt Andreas Freund.

Ein hydraulischer Abgleich

kostet ungefähr zwischen 70 und 150 Euro je Heizkörper, so dass sich die Maßnahme bei den aktuellen Öl-, Gas- und Fernwärmepreisen recht schnell amortisiert. Hinzu kommt, dass es Zuschussprogramme für eine derartige Optimierung des Heizsystems gibt. Interessant ist das nicht nur für Hausbesitzer mit Öl- oder Gasheizungen. Für Häuser, die an die Fernwärme angeschlossen sind wie in der Limesstadt, ist ein hydraulischer Abgleich genauso sinnvoll.

Darüber hinaus nennt Andreas Freund weitere kleine Maßnahmen, die helfen können, Energie zu sparen. So lohnt es sich zum Beispiel, einmal mit einem Fachmann die Regelungsparameter der Heizung zu überprüfen und neu einzustellen.

Ganz wichtig sind nach Ansicht von Andreas Freund, der auch Energieberater ist, effiziente Pumpen. „Moderne Geräte verbrauchen viel weniger Strom als alte Modelle. Da lohnt

sich der Umbau häufig schon nach kurzer Zeit.“

Eine weitere Maßnahme, um Heizenergie zu sparen, ist das konsequente Dämmen der Rohrleitungen. „Ein bisschen Dämmstoff wirkt da wahre Wunder“, sagt Andreas Freund. Nach wie vor würden viele mit ungedämmten Rohren ihre Kellerräume heizen, statt die Wärme effizient dahin zu bringen, wo sie gebraucht wird.

Andreas Freund rät jedem Hausbesitzer, sein Heizungssystem auf solche Schwachstellen zu überprüfen und gegebenenfalls mit einem Fachbetrieb nach Energie-Einsparmöglichkeiten zu suchen. „Gerade in älteren Wohngebäuden gibt es fast immer Einsparpotenziale. Wir helfen gerne sie zu finden.“ pr

Freund Heizung-Sanitär-
Spenglerei GmbH
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7666010
info@freund-service.de
www.freund-service.de



Eine große Photovoltaik-Anlage auf einem Einfamilienhaus produziert mehr Strom als seine Bewohner benötigen. In Vordertaunus sind die Bedingungen günstig. Foto: Winkler/Pixabay

Schwalbacher Firma „FS Bedachungen GmbH“ ist Partner des Schweizer Herstellers „3 S“ – Individuelle Lösungen

Solarmodule direkt ins Dach integrieren

Seit mehr als 20 Jahren entwickelt und produziert die Firma „3 S“ hochwertige Solarmodule. Mit der „FS Bedachungen GmbH“ hat das Schweizer Unternehmen jetzt auch einen Partnerbetrieb in Schwalbach.

„Wir bieten flächendeckende Solar-Lösungen für das Dach, die Fassade oder das Balkongeländer an“, berichtet Geschäftsführer Thomas Schrader. Ob Sanierung oder Neubau, „3 S“ bietet umfassende Solarlösungen für beinahe jedes Gebäude an.

Das Besondere: Der Strom wird nicht von einzelnen Sonnenkollektoren auf dem Dach erzeugt, sondern die „FS Bedachungen GmbH“ baut ein ganzes, individuelles Solardach,

mit dem die optimale Menge an umweltfreundlichem Strom erzeugt werden kann. Der renommierte Schweizer Hersteller liefert dafür Solarmodule auf höchstem technischem Niveau, die flächendeckend als komplettes Dach verlegt werden.

Thomas Schrader: „Unsere Solarmodule werden nicht auf dem Dach montiert, sondern direkt in die Gebäude-

hülle, das Dach, die Fassade oder das Balkongeländer integriert.“

„3 S“-Module sind dabei in verschiedenen Farben erhältlich, so dass sich die Solardächer auch für Altbauten eignen, deren typisches Bild dank der individuellen Farbgebung erhalten bleibt. Das fünf Millimeter dicke Solarglas ist dabei äußerst stabil und kann auch Golfball-große Hagelkörner verkraften.

Der Erfolg gibt den Schweizern Recht: Seit 2001 hat das Unternehmen mehr als 14.000 Anlagen in ganz Europa gebaut. Die Solarmodule werden CO₂-neutral mit dem eigenen Solarstrom der Fabrik in Thun produziert.

Wer sich für ein Solardach oder eine Fassade zur Stromerzeugung interessiert, kann sich von Thomas Schrader zunächst unverbindlich beraten lassen. „Wir schauen uns das Objekt an und erstellen dann eine Planung samt Wirtschaftlichkeitsberechnung.“ pr



Bei Solardächern von „3 S“ werden die Module nicht auf das Dach montiert, sondern in die Gebäudehülle integriert. Außerdem kann die Farbe des Daches individuell angepasst werden. Foto: 3S

FS Bedachungen GmbH
Altkönigstraße 1a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5248933
dachbau-schrader@t-online.de
www.3s-solar.swiss



Dichtungstreifen verringern Zugluft an alten Fenstern. Foto: djd/tesa

Zugluft an Fenstern und Türen vermeiden und Energie sparen

Fenster dicht halten

Über 40 Prozent der Wohnungen in Deutschland sind im Zeitraum 1945 bis 1976 entstanden, ein weiteres Viertel wurde bereits vor dem Zweiten Weltkrieg gebaut, berichtet Statista.

In wenig sanierten Altbauten geht viel Wärme über die ungedämmte Fassade oder undichte Fenster verloren – der Energieverbrauch ist somit unnötig hoch. Doch mit vergleichsweise kosten-

günstigen Maßnahmen können die Bewohner selbst bares Geld sparen, beispielsweise indem sie bekannte Problemzonen an Fenstern und Türen beseitigen. Mit einer selbstklebenden Profildichtung, zum Beispiel aus Kunststoffschäum, schützen etwa tesamoll Streifen vor Zugluft und Kälte. Sie lassen sich einfach ohne Werkzeug anbringen. Wie hoch der erzielbare Vorteil ist, lässt sich mit dem Energiesparrechner unter tesa.com ermitteln. djd

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Herbstferienspiele mit vielen Programm-Höhepunkten – Besuch auf einer Streuobstwiese

Schaurige Halloween-Party



● **Riesigen Spaß hatten rund 20 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei zahlreichen tollen Aktionen im Rahmen der diesjährigen Herbstferienspiele der Stadt Schwalbach.**

Verschiedene Outdoor-Spiele sorgten ebenso für Begeisterung wie ein Musikworkshop und eine schaurige Halloween-Party auf dem „Schiffspielplatz“.

Der Besuch einer Schwalbacher Streuobstwiese stand unter dem Motto „Lebensraum vieler Tiere“ und endete mit einer Wiesen-Rallye. Ein besonderer Höhepunkt war für die Kinder die Rallye mit einer überdimensionalen Carrera-Bahn während des Ausflugs zum hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau.

red

In gruseliger Verkleidung präsentierten sich die Kinder auf der Halloween-Party der Herbstferienspiele. Foto: mag

Zehn Jahre Cowhide Concerts

Konzerte im Wohnzimmer

● Am Donnerstag, 10. November, feiert „Cowhide House Concerts“ sein zehnjähriges Bestehen mit einem Wohnzimmerkonzert mit dem Frankfurter Duo „Romie“.

„2012 waren wir freudig aufgeregt, da am Abend unser erstes Wohnzimmerkonzert mit Marian Call stattfinden sollte. Wir hatten keine Ahnung, auf was wir uns eingelassen hatten“, sagt Initiator Dietmar Bloech. Freudig aufgeregt seien er und seine Frau Karin noch immer vor jedem Konzert. Mit dem Frankfurter Duo „Romie“ würden sie sich einen Traum erfüllen. Die musikalischen Wurzeln Duos sind tief im Folk der 60er-Jahre verankert und die beiden jungen Multi-Instrumentalisten präsentieren den für sie typischen Harmoniegesang in Perfektion. Anmeldungen zum Wohnzimmerkonzert sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich.

red

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Leserbrief

Zum Artikel „Die (Wasch-)bären sind los“ in der Ausgabe vom 19. Oktober erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Angucken, nicht anfassen“

So dramatisch wie es in dem Artikel dargestellt wird, kann der „Problemwaschbär“ nicht sein. Der subjektiven Wahrnehmung zum Trotz sind Waschbären einfach eine Wildtierart, die in ihrem schrumpfenden Lebensraum versucht zu überleben. Der Aufruf sie mit Taschenlampen zu blenden oder gar Gegenstände nach ihnen zu werfen, ist unverantwortlich. Ob invasiv oder nicht, spielt dabei meines Erachtens keine Rolle.

Ich möchte sogar behaupten, dass die „Verwüstungen“ durch diese kleinen Bären weniger zerstörerisch sind als zum Beispiel Hektoliter an Gift und Dünger, die im großen Stil auf Feldern verteilt werden und zusätzlich das Grundwasser kontaminieren. Waschbären lassen ebenfalls keine zerborstenen Glasflaschen

auf Wegen liegen, treten keine Autospiegel ab, vermüllen keine Treffpunkte in öffentlichen Anlagen, werfen keine Böller und sind höchst selten für bewaffnete Raubüberfälle verantwortlich.

Wir Menschen bilden uns ein, dass die paar Quadratmeter heimischen Gartens unantastbar, unkrautfrei und mit perfekt abgestochener Rasenkante zu sein haben. Ein wenig Toleranz den mit uns lebenden Geschöpfen gegenüber wäre angebracht.

Wenn sie einen Waschbären sehen, erfreuen sie sich doch einmal an diesem kleinen Wunder der Natur. Sie müssen ihm ja nicht unbedingt ein Wurstbrot zukommen lassen. Wie bei allen Wildtieren gilt: Angucken, staunen und nicht anfassen. Es könnte so einfach sein.

Alexandra Wenzel, Schwalbach



Gut essen und trinken

HIRA

Restaurant
Historisches
Rathaus65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756GÄNSESCHMAUS
AB 11.11.2022Saftiger, knuspriger Gänsebraten,
Rotkohl & Klöße € 23,90Saisonale Wohlfühlküche mit
Produkten aus der Region im HiRaMittagstisch
von Mi.-Sa., 12-14 Uhr

Tagesangebot für € 10,50

oder 10% Mittagsrabatt auf Ihre
Gesamtrechnung! (Nicht kombinierbar mit dem Mittagsangebot!)

Auch „to Go“ zum Mitnehmen!



„Zum Forsthaus“

Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie BubicGartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.degeöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

ab 11.11. Gänsebraten

Gaststätte
„ZUM SCHORSCH“www.gaststaette-zum-schorsch.de

Am Bornacker 3

61462 Königstein

Tel. 06174 / 256808

Am 2. November 2022 startet unsere

Gänse-Saison.

Täglich frische Gänsekeulen
und Gänsebrüste
mit Rotkraut, Klößen und
Maronensauce.Bitte beachten Sie die aktuellen Beschränkungen für das Gastgewerbe.
Alle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Falkensteiner Kreisel direkt rechts

Restaurant
Bommersheim

Wirtshaus & Helmatküche

11. NOVEMBER BIS
23. DEZEMBER IN
NIEDERHÖCHSTADT

GANS schön lecker!

Genießen Sie unsere knusprig gebratene Gänsekeule mit hausgemachten Kartoffelknödeln und selbstgemachtem Rotkohl – auch als ganze Gans auf Vorbestellung.

Jetzt direkt reservieren unter:
www.restaurant-bommersheim.de
oder Telefon 06173 600 880

EICHWALD-RESTAURANT

Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Kunst trifft kulinarischen Genuss

ab 11.11.

Gänsebraten und Wildgerichte

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag